

Wichtige Informationen zur Gebärdensprache Von Pfarrerin Karin Weber/ Gehörlosenseelsorge Wuppertal

Die Situation gehörloser Menschen ist zum ersten Mal - soweit ich das überblicke - Thema beim WGT. Viele Frauen haben sicherlich Erfahrungen durch Angehörige mit Schwerhörigkeit und Ertaubung im Alter. Aber Gehörlosigkeit ist doch noch etwas Anderes, verbunden mit eigener Kultur und Sprache. Und bei uns in Deutschland aufgrund unserer Geschichte ein schwieriges Thema.

Im 3. Reich wurden Gehörlose zwangssterilisiert und der Euthanasie zugeführt. Ein Verbrechen und Trauma, was die GL-Gemeinschaft bis heute belastet.

Gebärdensprache wurde erst 2002 (!!!) durch die Sozialgesetzgebung als Sprache anerkannt.

Bis heute gibt es nur vereinzelte Schulversuche, bilingual zu unterrichten.

Gebärdensprache ist auch an Schulen für Hören und Kommunikation i.d.R. kein reguläres Unterrichtsfach.

Für Frauen, die etwas über Gebärdensprache wissen möchten:

Es gibt einen kleinen Schnupperkurs Gebärdensprache auf

<http://www.visuelles-denken.de/Schnupperkurs.html>

mit vielen, gut verständlichen Informationen zur Sprache und Kultur gehörloser Menschen

und einem Poster des Fingeralphabets, das benutzt wird um Worte zu buchstabieren.

Gebärdenvokabeln (in den verschiedensten Sprachen) findet man in den digitalen Wörterbüchern:

Spread the sign: <https://www.spreadthesign.com/de.de/search/>

Religiöse Gebärden unter: <https://www.dafeg.de/lexikon/>

Einfach die Worte eingeben, die man sucht und dann kommt ein kleines Video, das die Gebärdenvokabel zeigt. Auch wenn die Gebärdensprache nicht international ist: Der Gruß gehörloser Menschen setzt sich zusammen aus 3 Buchstaben des Fingeralphabets:

I, L und Y, die für „I love You“ stehen.

Damit grüßen sich (leicht winkend) gute Freund*innen....

....vielleicht auch die Frau am WGT?

Und nicht zu vergessen:

Es gibt seit dem letzten Jahr eine digitale Kinderbibel in Gebärdensprache.

Die Geschichten sind einfach klasse gemacht und sowohl für Erwachsene wie Kinder toll anzusehen.

<https://www.dafeg.de/index.php?menuid=49&reporeid=167>

bzw. direkt auf Youtube:

<https://www.dafeg.de/index.php?menuid=49&reporeid=167>